

POLITIK MIT & FÜR FRAUEN

FRAUEN RAT
POLITISCHER
LAND BRANDENBURG E.V.
WWW.FRAUENPOLITISCHER-RAT.DE

GESTALTUNG: STUDIO RADA B.

VERANSTALTUNGSORT Kulturzentrum Bad Belzig,
Weitzgrunder Straße 4, 14806 Bad Belzig

HYBRIDVERANSTALTUNG Die Veranstaltung findet
vor Ort statt und wird als Live-Stream ins Internet übertragen.

ANMELDUNG

Sowohl für die Teilnahme in Präsenz als auch
digital ist eine Anmeldung über den
Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V. bis
zum **1.3.2026** erforderlich unter:
[frauenpolitischer-rat.de/anmeldung](https://www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung)



BARRIEREFREIHEIT Der Veranstaltungsort ist mit
einem Rollstuhl zugänglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung
an, ob eine Gebärdensprachdolmetschung benötigt wird.

KINDERBETREUUNG Bitte geben Sie bei der
Anmeldung an, ob eine Kinderbetreuung benötigt wird.

WEITERE INFORMATIONEN

zur Veranstaltung erhalten Sie auf der Anmelde-
seite und zu den Brandenburgischen Frauen-
wochen unter [frauenpolitischer-rat.de/
brandenburgische-frauenwochen](https://www.frauenpolitischer-rat.de/brandenburgische-frauenwochen)



WUT TRIFFT FEMINISMUS

36. BRANDENBURGISCHE
FRAUENWOCHEN – 2026

Wut f

EINLADUNG ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG DER 36. BRANDENBURGISCHEN FRAUENWOCHEN

Gleichstellungspolitische Debatten werden zunehmend aggressiv geführt, diskriminierende Positionen gewinnen an Raum, Sprache wird verrohrt. Antifeministische Angriffe, Hass und Hetze treffen vor allem Frauen und marginalisierte Gruppen – online wie offline. Diese Entwicklungen sind keine Einzelfälle. Sie zeigen, wie sehr demokratische Werte und solidarisches Miteinander unter Druck geraten.

Das macht wütend. Und diese Wut ist berechtigt.

Wut über Ungerechtigkeit, über Gewalt, über politische Rückschritte. Lange galt Wut als etwas, das Frauen nicht zusteht. Doch Wut kann mehr sein als Ohnmacht – sie kann ein Anfang sein.

Unter dem Motto „WTF – Wut trifft Feminismus“ laden wir herzlich ein, zur Auftaktveranstaltung der 36. Brandenburgischen Frauenwochen am 5. März 2026 in Bad Belzig gemeinsam darüber zu diskutieren, wie aus Wut Mut, Solidarität und Veränderung entstehen können. Wir wollen ins Gespräch kommen, wie wir mit Wut umgehen – und was wir brauchen, um sie in solidarische Handlungskraft und demokratische Stärke zu verwandeln.

Hella Hesselmann und Ruth Wagner, Sprecherinnen des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg e.V.

Dr.in Fatma Haron, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Landesweite Auftaktveranstaltung der 36. Brandenburgischen Frauenwochen 2026

PROGRAMM 5. MÄRZ 2026

Ort Kulturzentrum Bad Belzig, Weitzgrunder Straße 4, 14806 Bad Belzig

Moderation Manuela Schulz

10:30 Einlass

11:00 **Grußworte**

Britta Müller

(Ministerin für Gesundheit und Soziales),

Marko Köhler

(Landrat Potsdam-Mittelmark),

Urban Überschär

*(Leiter des Landesbüros Brandenburg
der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.)*

11:30 **Wut trifft Feminismus –
Interaktiver Austausch**

12:30 Pause mit Imbiss

13:00 **Podiumsdiskussion**

14:00 **Abschluss** *Dr.in Uta Kletzing*
*(Landesbeauftragte für die Gleich-
stellung von Frauen und Männern
des Landes Brandenburg)*

14:30 **Wir entlassen Euch mit Mut**



Die Veranstaltung wird gefördert durch
das Ministerium für Gesundheit und
Soziales des Landes Brandenburg (MGS).

